

Presseinformation

Unternehmen für Digitalisierungsprojekte gesucht

- ▶ **Jetzt bewerben: Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards startet in zweiter Jahreshälfte weitere Projekte, die digitale Lösungen zeigen**
- ▶ **Teilnehmende kleine und mittlere Unternehmen profitieren von umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit und mehr Bekanntheit**

Köln, 24. April 2018. Produkte in Suchmaschinen besser ranken, elektronische Rechnungen versenden, erfolgreicher Start in den E-Commerce, digitale Tourenplanung, Nachhaltigkeitsdaten austauschen: Das könnten Themen für die nächsten Digitalisierungsprojekte sein, bei denen sich Unternehmen kostenlos durch das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards begleiten lassen. Mit ihren digitalen Geschäftsideen können sich kleine und mittlere Unternehmen ab sofort bewerben. Das Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk.

„In der zweiten Jahreshälfte starten wir unsere nächste Serie an Umsetzungsprojekten. Wir begleiten die Unternehmen von der Projektidee über das Konzept bis zur Umsetzung,“ erklärt Bettina Bartz, Geschäftsstellenleiterin des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards. „Im Sinne der Unternehmen setzen wir in den Projekten auf Standards, denn sie machen Prozesse einfacher, bieten Investitionssicherheit und machen unabhängig von einzelnen Anbietern,“ so Bartz weiter.

Mehrwert für Pilotunternehmen

Die Unternehmen profitieren neben der Expertise des Kompetenzzentrums eStandards auch von umfangreicher Öffentlichkeitsarbeit bundesweit und in der Region. Neben Pressearbeit sind Berichterstattung über Newsletter, Multiplikatoren wie IHKs und Verbände, Präsenz auf der Website sowie kurze Videotrailer geplant. Bewerben können sich mittelständische Unternehmen, die in die Digitalisierung starten möchten und ihre Erfahrungen mit Gleichgesinnten teilen möchten. „Meistens starten wir mit einem eintägigen Unternehmensbesuch,“ erläutert Bartz den Bewerbungsprozess. „Wer noch nicht sicher ist, ob die eigene Idee ein ganzes Projekt hergibt, dem bietet das Kompetenzzentrum eStandards die Möglichkeit, bei einem eintägigen Besuch ein erstes Brainstorming und eine Ist-Analyse durchzuführen.“

Alle Angebote des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards sind kostenlos und anbieterneutral. Interessierte Unternehmen wenden sich ab sofort an Jens Weller, Leiter

Umsetzungsprojekte beim Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards. E-Mail: weller@kompetenzzentrum-estandards.digital, Tel.: 0221 94714-448.

Von diesen Best Practices kann der Mittelstand lernen

Anfang 2018 starteten bereits über 10 Pilotunternehmen ihre Digitalisierungsprojekte. Beispielsweise entwickelt der Kölner Rucksackhersteller Fond of eine Upcycling-Lösung für Rucksäcke. Das Start-up Pumperlgsund aus München schaffte nach der „Höhle der Löwen“ den Sprung in die Regale des Handels. Hier sorgen jetzt Standards für effiziente Logistikprozesse. Das Unternehmen Korfmann baut, repariert und wartet Kleinkläranlagen im Großraum Bergisches Land/Südwestfalen/Ruhrgebiet. Im Zuge der Einführung der digitalen Wasserwirtschaft haben die unteren Wasseraufsichtsbehörden ihre Anforderungen hinsichtlich Dokumentation und Datenübermittlung verändert. Jetzt arbeitet Korfmann an einer standardisierten Referenzlösung.

Weitere Informationen zu den Best Practices und aktuelle Berichte unter <https://www.kompetenzzentrum-estandards.digital/aktuelles/>

Hintergrundinformation Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Mittlerweile über zwanzig Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren stehen Unternehmerinnen und Unternehmern bundesweit bei der Digitalisierung ihrer Prozesse im Betrieb zur Seite.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt kostenlos und anbieterneutral, wie Unternehmen mit Hilfe von Standards nachhaltige digitale Geschäftsideen entwickeln und in die Praxis umzusetzen können. Getragen wird das Kompetenzzentrum von einem Zusammenschluss der Partner der HAGENagentur Ges. für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus mbH, des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH, des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) Sankt Augustin und des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie IMW unter der Konsortialführerschaft der GS1 Germany GmbH.

Weitere Informationen unter: www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Pressebild:



Bildunterschrift:

[Egal ob Logistik, E-Commerce, Gesundheitswesen oder Nachhaltigkeit: Unternehmen, die ein digitales Geschäftsmodell umsetzen wollen, können sich kostenlos vom Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards begleiten lassen. \(Bildquelle: GS1 Germany\)](#)

Ansprechpartner für die Presse:

Steffi Kroll

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
c/o GS1 Germany GmbH
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel: +49 221 94714-437
E-Mail: kroll@kompetenzzentrum-estandards.digital
www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Über Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen zu Mittelstand-Digital unter www.mittelstand-digital.de.